



## Fasnachtsgottesdienst

Die «CH-Guugger Ämmebrogg» gestalten den Gottesdienst vom Sonntag, 23. Februar in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen mit.

Seite 2

## Neue Gottesdienstzeiten

In St. Maria wird der Vorabendgottesdienst auf 18.00 verlegt. Freitags wird in Gerliswil neu eine heilige Messe um 18.30 angeboten.

Seiten 3 und 4

## fairHandeln

«fairHandeln» – dieses Motto wird die Pfarreien Gerliswil und Bruder Klaus durch die Fastenzeit begleiten.

Seite 5

## Firmung

29 junge Erwachsene durften Ende Januar das Sakrament der Firmung empfangen.

Seite 6



Kinder brauchen Geborgenheit und Zutrauen, damit sie Wurzeln schlagen und fliegen lernen können. Foto: pixabay

## Kinder brauchen Wurzeln und Flügel

Die zunehmende Werteverstärkung in unserer Gesellschaft hinterlässt auch im Unterricht ihre Spuren. Gerade im Religionsunterricht sind wir gefordert, mit offenen Augen, Ohren und vor allem mit einem offenen Herzen die neuen Bedürfnisse und Nöte wahrzunehmen.

Für mich ist die Beziehungsarbeit mit den Schülerinnen und Schülern die absolute Kernkompetenz des Religionsunterrichts. In einer globalisierten, digitalen Welt wird den persönlichen Kontakten nicht mehr dieselbe Wertigkeit zugeachtet. Und trotzdem hat sich das Bedürfnis nach ernsthaften Beziehungen nicht verändert. Der Religionsunterricht bietet hier ein wunderbares Zeitfenster, um Kindern und Jugendlichen ein Stück Geborgenheit zu geben. Gerade da, wo der Draht zwischen Jugendlichen und Eltern oder Lehrpersonen gestört ist, braucht es

Bezugspersonen mit sensiblen Antennen. Auch junge Menschen mit tragfähigen Wurzeln ihrer Herkunftsfamilie suchen manchmal einen Gesprächspartner ausserhalb ihres Umfeldes. Wir Katechetinnen und Katecheten können ihnen eine Plattform bieten, wo sie Frust und Sorgen teilen dürfen. Oft reicht das Zuhören aus, um bestärkt den nächsten Schritt zu tun. Unsere Grundhaltung zum Gegenüber gibt der Institution Kirche ein ehrliches und erfahrbares Profil.

Jedes Kind, ob klein oder gross, braucht für ein gesundes Heranwachsen Wurzeln und Flügel. Wurzeln, die festen Halt geben und nähren – Flügel, die dem Leben Leichtigkeit verleihen. Oft brauchen die Wurzeln nur etwas Dünger – die Flügel entwickeln sich von selbst.

Während der letzten Monate haben mich mehrere schulische Seel-

sorgegespräche tief berührt. Im Alltäglichen erschlossen sich lichtvolle Begegnungen, geprägt von christlicher Nächstenliebe – auch für mich persönlich. Es sind solche Momente, die meinem Leben und Glauben Profil geben. Mein Glaube braucht die Wurzeln der Heiligen Schrift, aber noch dringender braucht er Flügel, um glaubwürdig zu handeln.

*Claudia Ernst*



Claudia Ernst ist Leitende Katechetin in Rothenburg.

## Kontakt

### Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen  
Telefon 041 552 60 10  
pfarrei.emmen@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.emmendorf.kath-emmen.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Matthias Vomstein, Diakon  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

### Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen  
Reservierungen: 041 552 60 17  
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

### Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und  
Donnerstag, 08.00–11.30  
Dienstag, 13.30–16.30

## Gottesdienste

### Samstag, 15. Februar

15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

### Sonntag, 16. Februar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Mittwoch, 19. Februar

10.15 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

### Donnerstag, 20. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. Februar

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im BZ Emmenfeld

### Sonntag, 23. Februar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
zum Fasnachtssonntag  
Mitwirkung: CH-Guugger Ämmebrogg  
12.00 Eucharistiefeier der MCPL  
Gabe: SSBL Rathausen

### Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

10.15 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld;  
Spendung des Aschenkreuzes  
19.00 Eucharistiefeier; Spendung  
des Aschenkreuzes

### Donnerstag, 27. Februar

09.15 kein Gottesdienst

# CH-Guugger in Emmen



Die «CH-Guugger Ämmebrogg» in stolzer Grösse und gut gelaunt versammelt.

**Die alteingesessene Guggenmusik namens «CH-Guugger» (die mit den zwei «u» und den zwei «g») wird am Sonntag, 23. Februar den Fasnachtsgottesdienst um 09.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen mitgestalten.**

gi. «Die «CH-Guugger Ämmebrogg» sind in Emmenbrücke und besonders in Emmen sehr bekannt, denn sie stellen Jahr für Jahr die Ämmer Dorfguugete auf die Beine. Das ist ihr Hausfest, das jeweils am Fasnachtsfreitag in Emmen-Dorf auf dem Parkplatz vor dem Spar stattfindet.» So stellt Pascal Müri, verantwortlich für Organisation und Kontakte, die CH-Guugger vor. Weiter erzählt er im Gespräch mit Pfarreiseelsorgerin Gabriela Inäbnit: «Die CH-Guugger haben einen grossen Zusammenhalt unter den rund 60 Mitgliedern, quer durch alle Generationen hindurch.»

### Grosses Engagement

Die CH-Guugger sind eine sehr aktive Guggenmusik, die viel bewegt und aktiv die Emmer Fasnacht mitgestaltet. Pascal Müri weiss auch zu erzählen, dass momentan zwei Ehrenmitglieder der CH-Guugger als Präsidenten für die ganze Emmer Fasnacht und für alle Emmer Guggenmusigen tätig sind: Stephan Kilcher und Daniel Moos.

### Heidi und Peter

Im Jahr 1980, kurz nach der Gründung der CH-Guugger Ämmebrogg, war das Motto mit «Heidi und Peter» urschweizerisch, ob schon das CH nichts mit dem Kürzel der Schweiz zu tun hat, sondern eine Abkürzung von «Chäller» ist. Denn die Gründer der Guugge stammten aus dem damaligen Jugendzentrum «Chäller» in Emmen.

### Das Rätsel lösen

Spätestens im Gottesdienst am Fasnachtssonntag, 23. Februar wird sich das Rätsel lösen, welches Sujet die CH-Guugger dieses Jahr gewählt haben. Die Guugge und die Seelsorgerin freuen sich, wenn möglichst viele in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen im Gottesdienst mit dabei sind. Die Kollekte wird für die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL in Rathausen aufgenommen. Die Stiftung begleitet und betreut Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung. Die individuellen Bedürfnisse stehen dabei im Zentrum.

### Willkommen zum Apéro

Auch zum anschliessenden Apéro mit Getränk und dem weiteren Aufspiel der CH-Guugger sind Gross und Klein, fasnächtlich oder zivil gekleidet, herzlich willkommen.

### Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. Februar, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

### Todesfälle

18. Jan. Giuseppe La Grassa (1941)  
3. Feb. Johann Mahler (1936)

### Taufe

19. Jan. Marina Müller

### Gaben

1. Dez.	Universität Freiburg	216.00
8. Dez.	Fachstelle für Schuldenfragen	159.30
15. Dez.	Haus für Mutter und Kind	373.60
22. Dez.	Ranftreffen	165.80
24./25. Dez.	Kinderhilfe Bethlehem	1077.30
29. Dez.	Kirche in Not	213.55

## Agenda

### Ausstellung

ab 17. Februar

Foyer Pfarreizentrum Emmen  
Cosimo Napoli aus Emmen stellt eine Auswahl seiner Werke im Foyer des Pfarreizentrums aus. Die Ausstellung dauert bis Ende Juni und kann zu den Öffnungszeiten des Pfarreizentrums besichtigt werden.

### Mütter-/Väterberatung

18. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Emmen  
Anmeldung: Montag bis Freitag,  
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33  
Ab März wird die Mütter-/Väterberatung Räumlichkeiten im Hüsler-Haus (beim Rüeeggisingerschulhaus) beziehen. Ab dann werden die Daten nicht mehr im Pfarreiblatt publiziert.

### Pfarreireise

23. und 24. Mai

Die Pfarreien St. Mauritius Emmen und St. Maria gehen auf Pfarreireise am 23. und 24. Mai. Die Reise führt zur Bodenseeinsel Reichenau (Unesco-Weltkulturerbe) und nach Freiburg im Breisgau, Stadt der Gotik und des Weines. Weitere Infos folgen!

## Kontakt

### Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 30  
pfarrei.santamaria@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.santamaria.kath-emmen.ch

P. Uwe A. Vielhaber, Pfarradministrator  
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin  
Matthias Vomstein, Diakon

### Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 36  
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

### Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und  
Donnerstag, 13.30–16.30  
Dienstag, Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 14. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 15. Februar

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Sonntag, 16. Februar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Dienstag, 18. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 19. Februar

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

### Freitag, 21. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. Februar

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Gabe: SSBL Rathausen

### Sonntag, 23. Februar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

### Dienstag, 25. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 26. Februar

20.00 Eucharistiefeier der MCLI;  
Spendung des Aschenkreuzes

Wer für die Gestaltung der Sonntagsgottesdienste verantwortlich ist, findet sich unter [www.santamaria.kath-emmen.ch](http://www.santamaria.kath-emmen.ch)

## Neue Gottesdienstordnung



Vorabendgottesdienst um 18.00 in St. Maria. Foto: B. Steiner

**Zum ersten Fastensonntag, 29. Februar verlegt die Pfarrei St. Maria den Vorabendgottesdienst am Samstag um eine Stunde auf zukünftig 18.00. In der Pfarrkirche Hl. Familie Gerliswil werden die heiligen Messen freitags ab der ersten Fastenwoche am frühen Abend um 18.30 gefeiert.**

Die Frage der Gottesdienstzeiten, der Formen und der Häufigkeit von Gottesdiensten innerhalb des Pastoralraumes Emmen-Rothenburg will gut durchdacht sein und bedarf von Zeit zu Zeit einer Anpassung an die sich verändernden Bedürfnisse der Gläubigen sowie die personellen Gegebenheiten.

### Neue Zeiten

Die Pfarrei St. Maria hat sich im Nachgang einer Befragung entschlossen, den Vorabendgottesdienst zukünftig um 18.00 zu feiern. Damit kommt sie unter anderem den Wünschen der Minis nach mehr Freizeit am Nachmittag nach und entspricht dem Arbeits- und Ausflugsverhalten der Erwachsenen besser. Insbesondere soll mit den Freitagabendgottesdiensten in Gerliswil den im aktiven Arbeitsleben stehenden Gläubigen Gelegenheit zur Teilnahme an einer werktäglichen Messfeier gegeben werden.

*Pater Uwe A. Vielhaber OP,  
Pfarradministrator*

## Namenstage im Februar

«Valentin» oder «Valentine» heissen sie nach einem alten Brauch ein Jahr lang, wenn am Vorabend des Valentinstages das Los auf sie gefallen ist.

mv. Dies gilt auch für diejenigen, die einander an diesem Tag zum ersten Mal begegnen. Und das Zeichen besonderer Zuneigung sind die Blumen am 14. Februar, dem Festtag des heiligen Märtyrers Valentin.

### Der 13. Apostel

So könnte man den Apostel und Märtyrer Matthias mit etwas Augenzwinkern nennen. Tatsächlich musste die Zwölferzahl nach dem Verrat und Tod des Judas wiederhergestellt werden. Petrus plädierte, dass «einer der Männer, die mit uns zusammen waren all die Zeit über, da der Herr Jesus unter uns war, mit uns Zeuge sein soll von seiner Auferstehung.» Sein Festtag ist der 24. Februar.

### Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

### Todesfall

22. Jan. Helena Dolder-von Garell (1929)

### Taufen

12. Jan. Alessandro Stefanelli  
15. Jan. Emma Rizzo

### Kondolenzkarten

Eine neue Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

### Osterkerzen

Heimosterkerzen können das ganze Jahr für fünfzehn Franken im Sekretariat bezogen werden.

## Agenda

Pro senectute

### Fitgym (Allround)

Jeden Dienstag, 09.00–10.00

Pfarreizentrum St. Maria

Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Kontakt: Begoña Monterrubio, Telefon 041 280 96 24

Vitaswiss

### Mach mit – bleib fit

Jeden Donnerstag, 09.00–10.00

Pfarreizentrum St. Maria

Ein ganzheitliches Atem- und Körpertraining für Frauen. Schnupperlektionen sind jederzeit möglich. Kontakt: Hannelore Janik, Telefon 041 240 24 86

### Jassgruppe

Jeden Donnerstag, ab 14.00

Pfarreizentrum St. Maria

Emilie Erni, Telefon 041 260 66 06

### Spendung Aschenkreuz

Mittwoch, 26. Februar, 19.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Am Aschermittwoch findet um 19.00 eine Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes statt.

### Handarbeitstreff

Freitag, 28. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

## Kontakt

### Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 20  
pfarrei.gerliswil@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.gerliswil.kath-emmen.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
Promod Mathew Thomas, Vikar  
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

### Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 20  
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

### Pfarreisekretariat

Corneliamaaria Vögeli, Sandra Mollet  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08.00–11.30 und 13.30–17.00

## Gottesdienste

### Freitag, 14. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 15. Februar

10.00 Eucharistiefeier, Alp  
17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Kanzeltausch  
Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Dienstag, 18. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Freitag, 21. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 22. Februar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

### Sonntag, 23. Februar

10.00 Eucharistiefeier  
Gabe: Aktion «!»  
13.30 Eucharistiefeier der MKSH

### Dienstag, 25. Februar

09.15 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 26. Februar

*Aschermittwoch*  
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
19.00 Eucharistiefeier; Spendung  
des Aschenkreuzes

# Aschermittwoch



Das Aschekreuz ist symbolischer Beginn der Fastenzeit. Foto: M. Zilles, pixabay

**In den Wochen vor Karfreitag erinnern sich die Christen an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf die Osterbotschaft der Auferstehung vor.**

pm. Die «Fastenzeit» beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Viele verzichten in diesen 40 Tagen auf Liebgewonnenes wie Fleisch, Schokolade, Kaffee oder Alkohol. Sie nutzen die Fastentage auch, um über ihr Leben, ihre Beziehung zu Gott und den Nächsten nachzudenken. Der Name «Aschermittwoch» hängt mit einem sinnlichen

Ritual zusammen. Beim Gottesdienst lassen sich die Mitfeiernden mit Asche ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.

### Vergängliches, kostbares Leben

Dieses Zeichen soll an die Vergänglichkeit und Kostbarkeit des Lebens erinnern. Kostbar, weil der Reichtum des Lebens und der Schöpfung allen Menschen zugesagt wird. Für die Privilegierten gilt daher, fair, gerecht zu leben und zu handeln, damit die Saat des Wahren, Guten und Schönen für alle Menschen fruchtbar wird.

## Gottesdienst am Freitag

**Eine wichtige und stärkende Säule neben dem diakonischen, gemeinschaftlichen und verkündenden Dienst ist der Gottesdienst.**

ks. Veränderungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft lassen neue Bedürfnisse wachsen. Seit Längerem ist die pastorale Seite mit dem Gedanken unterwegs, einen Abendgottesdienst für jene anzubieten, welche im Erwerbsleben stehen. Mit dem neuen Angebot haben sie eine Möglichkeit, werktags einen Ort der spirituellen Ruhe und Entspannung zu finden und mitzufeiern.

### Freitagsgottesdienst

Darum wird der Pfarrei-Gottesdienst vom Freitag nicht mehr wie gewohnt um 9.15, sondern am Abend, um 18.30 stattfinden. Am Freitag, 6. März wird der erste Abendgottesdienst gefeiert. Der Herz-Jesu-Freitag kann folglich entweder um 9.15 in St. Maria oder um 18.30 in der Kirche Gerliswil mitgefeiert werden.

### Kollekte am Freitag

Mit der jeweiligen Kollekte soll die Heimatdiözese von Vikar Promod Mathew Thomas in Kerala, Indien, unterstützt werden.

### Rosenkranzgebet

Montag und Freitag, 15.00 in der Schooswaldkapelle  
Montag, 16.15 in der Kapelle des BZ Alp

### Jahrzeiten

*Samstag, 15. Februar, 17.30:*  
Erna und Herbert Pollinger-Zuber und Söhne Alexander und Armin;  
Pfarrresignat Wilhelm Schmid, Eltern, Geschwister und Anverwandte

### Öffnungszeiten

Das Pfarreisekretariat ist während den Fasnachtsferien bis Freitag, 28. Februar, von 08.00 bis 11.30 geöffnet. Das Pfarreizentrum bleibt während dieser Zeit geschlossen.

### Beichtgespräch

Jeden Sonntag ist von 08.30 bis 09.30 in der Pfarrkirche Gerliswil Gelegenheit zum Beichtgespräch.

### Todesfälle

16. Dez. Margrith Christen-Stirnemann (1930)  
21. Dez. Franz Bucher (1931)  
22. Dez. Josef Weber (1926)  
27. Dez. Margrith Rigert-Imbach (1934)

### Gaben

1. Sept.	Theologische Fakultät Luzern	416.85
8. Sept.	Caritasaktion der Blinden	534.25
14. Sept.	Inländische Mission	256.40
22. Sept.	HELA Minis BK u. GE	204.20
28. Sept.	Bischof von Promod	1096.00
6. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	414.90
13. Okt.	Aktion «!» Br. Klaus	509.60
20. Okt.	MISSIO	661.40
27. Okt.	Don Bosco Jugendhilfe weltweit	624.90
1. Nov.	Sozialberatung im Pastoralraum	604.65
3. Nov.	Kirchenbauhilfe des Bistums	342.25
10. Nov.	Casa Cultural El Chontaduro Basel	1118.95
17. Nov.	Diözes. Kirchenopfer	525.60
24. Nov.	Schweizer Berghilfe	445.40

## Kontakt

### Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 552 60 40  
pfarrei.bruderklaus@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
www.bruderklaus.kath-emmen.ch

Kurt Schaller, Pfarrer  
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin  
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

### Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke  
Reservierungen: 041 552 60 40  
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

### Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier  
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch,  
Donnerstag, 08.00–11.30 und  
13.30–17.00  
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

## Gottesdienste

### Sonntag, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Mittwoch, 19. Februar

09.15 Eucharistiefeier

Geburtstags-Dank-Gottesdienst

### Samstag, 22. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Aktion «!»

### Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

19.30 Eucharistiefeier; Spendung  
des Aschekreuzes

Gabe: Blaues Kreuz Schweiz

Wer für die Gestaltung der Gottesdienste  
verantwortlich ist, findet sich unter  
www.bruderklaus.kath-emmen.ch

### Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 18.00 in der Pfarrkirche  
Bruder Klaus

## «fairHandeln»



Ausgleichende Gerechtigkeit schaffen mit «fairHandeln». Foto: Pixelio

**Handeln, Austauschbeziehungen suchen und pflegen gehört zu den urmenschlichsten Lebensvollzügen.**

ks. Möglicherweise lässt der Titel dieses Artikels eine Erinnerung an das Thema des letztjährigen Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages – «fairantwortlich» – anklingen. Wenn dem so ist, dann ist schon eine wichtige Brücke zum Alltag geschlagen.

### Fastenzeit

Ein Alltag der besonderen Art wird in der Fastenzeit erlebt. Sie lädt ein, über den Sinn des persönlichen und gemeinschaftlichen Lebens sowie über die vielfältigen

Beziehungen nachzudenken und damit auch Verantwortung zu übernehmen. Ob der Mensch will oder nicht: Er kann nicht nicht kommunizieren, handeln, sich in Austauschbeziehungen erfahren.

### fairHandeln

Das Fastenopferprojekt in Brasilien, für das sich alle vier Pfarreien der Kirchgemeinde Emmen engagieren, will sich für einen fairen und nachhaltigen nationalen und internationalen Handel stark machen. Das Projekt wird unter anderem von einem Team des Fastenopfers am Samstag, 29. Februar, um 17.30 in Gerliswil und am Sonntag, 1. März, um 09.45 in Emmen vorgestellt.

## Fasnächtliche Stimmung

**Am Dienstag, 18. Februar findet in der Pfarrei Bruder Klaus die Seniorenfasnacht statt.**

Is. Fasnacht – oder die fünfte Jahreszeit – ist ein christlicher Brauch. Sie wird vor der sechswöchigen Fastenzeit vielerorts ausgelassen gefeiert. Ebenfalls wird in der Pfarrei das Fasnachtsvirus spürbar sein. Denn auch dieses Jahr organisiert das Pfarreiteam Bruder Klaus einen Fasnachtsnachmittag. Eingeladen sind alle jeden Alters,

die kommen wollen und können. Man kann gerne verkleidet dabei sein, ist aber auch unkostümiert herzlich willkommen. Vollmaske haben freien Eintritt. Kostümierte bezahlen 5 Franken und alle anderen 10 Franken. Für Unterhaltung und Stimmung sorgt «Sound-Boy Werni». Offeriert wird ein feines Zobig mit fasnächtlichen Backwaren. Das Pfarreiteam freut sich auf einen geselligen, fröhlichen und närrischen Nachmittag.

### Todesfälle

21. Jan. Justina Gemperli-Amrein (1930)  
22. Jan. Ruth Edith Achermann-Schumacher (1954)  
31. Jan. Marcel Weber (1975)

### Gaben

14. Sept.	Inländische Mission	279.30
21. Sept.	Ministranten BK/GE	636.50
28. Sept.	Diözes. Kirchenopfer	91.00
5. Okt.	Diözes. Kirchenopfer	130.25
12. Okt.	Aktion «!»	158.65
19. Okt.	MISSIO Weltkirche	414.40
26. Okt.	Don Bosco	262.25
1. Nov.	Sozialberatung im Pastoralraum	285.30
2. Nov.	Diözes. Kirchenopfer	212.80
9. Nov.	Kloster Baldegg	189.60
16. Nov.	Diözes. Kirchenopfer	172.60
23. Nov.	Schweiz. Berghilfe	366.75
1. Dez.	Universität Freiburg	128.35
7. Dez.	Kantonale Kollekte	177.60
15. Dez.	Aktion «!»	635.85
21. Dez.	Verein Mamma	140.70
24. Dez.	Kinderhilfe Bethlehem	3473.65
28. Dez.	Kifa Schweiz	291.20

## Agenda

### Mütter-/Väterberatung

Montag, 17. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Anmeldung: Montag bis Freitag,  
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

### Seniorenfasnacht

Dienstag, 18. Februar, 14.00

Pfarreisaal Bruder Klaus

### Geburtstags-Dank

Mittwoch, 19. Februar, 09.15

Pfarrkirche Bruder Klaus

Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit  
Beisammensein im Pfarreizentrum

### Jassnachmittag

Mittwoch, 26. Februar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Kaffee und Kuchen werden offeriert. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Mittagstisch

Dienstag, 3. März, 12.00

Pfarreisaal Bruder Klaus

Anmeldung bis Donnerstag, 27. Februar  
an das Sekretariat

## Kontakt Rothenburg

### Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg  
Telefon 041 280 13 28  
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch  
www.pfarrei-rothenburg.ch

David Rügsegger, Gemeindeleiter  
Claudia Ernst, Leitende Katechetin  
Irène Willauer, Pastorale Mitarbeiterin

### Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Haefliger  
Öffnungszeiten: Montag, 13.30–17.00  
Dienstag, Donnerstag, Freitag,  
08.00–11.00 und 13.30–17.00  
Mittwoch, 08.00–11.00

## Gottesdienste

### Freitag, 14. Februar

10.15 Eucharistie, Fläckematte

### Samstag, 15. Februar

18.30 Eucharistie

### Sonntag, 16. Februar

10.00 Eucharistie

Gabe: Diözesanes Kirchenopfer

### Freitag, 21. Februar

10.15 Wort und Kommunion, Fläckematte

### Samstag, 22. Februar

Kein Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 23. Februar

10.00 Fasnachtsgottesdienst

mit der Guggenmusik Fläckegosler

Gabe: Philipp-Neri-Stiftung

### Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

09.00 Eucharistie mit Aschenauflegung

19.00 Eucharistie mit Aschenauflegung

### Fasnachtsgottesdienst

Die Eucharistiefeyer vom 23. Februar wird von der Guggenmusik Fläckegosler mit kakaphonischen Tönen mitgestaltet. P. Christian Lorenz und Andreas Baumann, ref. Pfarrer Emmen-Rothenburg, leiten den Gottesdienst.

### Keine Gottesdienste

Am «Schmutzige Donnschtig» und am «Rüüdige Samschtig» finden keine Gottesdienste statt.

## Junge Erwachsene sagen «Ja» zu Gott



Firmlinge in Bruder Klaus mit Firmspender Thomas Ruckstuhl. Foto: B. Fähndrich



Firmlinge in St. Maria mit Firmspender Thomas Ruckstuhl. Foto: S. Inäbnit

**Am letzten Januar-Wochenende durften 29 Firmandinnen und Firmanden von Domherr Thomas Ruckstuhl das Sakrament der Firmung empfangen.**

In Bruder Klaus waren dies: Laura Bibaj, Lou Dürger, Yael Müller, Viola Pecur, Rafaela Pecur, Elena Roth, Nick Peter, Sara Pavic, Yara Schürch, Riccardo Vecchi, Nina Wenz, Janis Zemp.

In St. Maria waren dies: Valerie Bachmann, Roman Bieri, Rosa Cioppa, Christian Goy, Jes-

sica Hartmann, Ivan Helfenstein, Alex Hofstetter, Laura Kränzlin, Hugo Machado Lopes, Niels Odermatt, Leonie Odermatt, Jantien Odermatt, Annelou Odermatt, Natalie Rogger, Michèle Schlimpert, Jana Steimer, Bruna Teixeira Silva.

### Ein «Ja» zu Gottes Wirken

Mit der Firmung haben diese jungen Erwachsenen ihre Taufe bestätigt. Sie haben gespürt, dass Gottes Kraft in ihrem Leben wirkt und auch durch sie wirken

kann. Sie haben gespürt, dass – trotz allem Schlechten und Negativen in der Welt – es viel Hilfsbereitschaft, Solidarität, verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung und Einsatz für eine menschlichere Welt gibt und braucht.

### Herzliches Dankeschön

Allen, die diese jungen Menschen auf ihrem Weg in irgendeiner Weise begleitet und geleitet haben, sie inspiriert und bestärkt haben, gehört an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



## Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen sucht für die Jugendarbeit (inklusive Firmung) sowie für Religionsunterricht und Katechese in den vier Emmer Pfarreien im Pastoralraum Emmen-Rothenburg

**Katechet/-in / Jugendarbeiter/-in (RPI/KIL/FH) 80–100%**

Stellenantritt: 1. August 2020

### Tätigkeitsfelder

Jugendpastoral (ca. 40–60%):

- Leitung und Begleitung des ökumenischen Jugendseelsorgeteams
- Durchführung von Projekten
- Ansprechperson für kantonale Jugendverbände
- Ansprechperson für die Präsidien der Jugendverbände in den Pfarreien
- Leitung und Begleitung des Firmweges der vier Emmer Pfarreien
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Firmweges im Pastoralraum

Religionsunterricht und Katechese (ca. 40%):

- in der Mittel- und Oberstufe (ausserhalb der Schulzeit in den Pfarreizentren)
- Kontakt mit den Schulleitungen und Lehrpersonen in den Schulhäusern
- Teilnahme an Sitzungen/Anlässen der Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Je nach Erfahrung, Interesse und Fähigkeiten können auch weitere Aufgaben entwickelt und übernommen werden.

### Profil

- abgeschlossene Ausbildung (RPI/KIL oder gleichwertige Ausbildung)
- praktische Berufserfahrung in der (kirchlichen) Jugendarbeit
- fundierte Kenntnisse in der Erwachsenenbildung
- positive, konstruktive Haltung zu christlichen Themen
- sehr gute Deutschkenntnisse (Verstehen von Schweizerdeutsch ist zwingend)

### Wir wünschen

Weltoffene, engagierte, selbständige, teamorientierte und kreative Persönlichkeit mit ausgeprägter Sozialkompetenz

### Auskunft erteilen Ihnen

Bei pastoralen Fragen wenden Sie sich an Pfarrer Kurt Schaller, Telefon 041 552 60 20 oder E-Mail: kurt.schaller@kath.emmen-rothenburg.ch, bei Fragen zum Religionsunterricht an die Co-Fachstellenleiterin Monika Senn, Telefon 041 552 60 50 (DI, MI, FR) oder E-Mail: fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

### Ihre Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bis 31. März 2020 elektronisch oder per Post an: Bistum Basel, Abteilung Personal, Postfach, 4502 Solothurn oder E-Mail: personalamt@bistum-basel.ch

mit Kopie an: Maria Vetter, Kirchmeierin, Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen oder E-Mail: maria.vetter@kath-emmen.ch

## WGT 2020 aus Zimbabwe



Frauen aus Zimbabwe haben die diesjährige Liturgie vorbereitet. Foto: zvg

**Der Weltgebetstag WGT ist eine weltweite Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen, die jedes Jahr zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammenkommen.**

Die Weltgebetstagsliturgie 2020 wurde von Frauen aus dem südöstlichen Afrika, aus Zimbabwe, vorbereitet. Sie berichten von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Safari-gebieten. Eine Vielzahl von Tieren wie Nilpferde, Nashörner und unzählige Vogelarten leben hier. Landschaftlich am besten bekannt sind die Victoriafälle, ein Unesco-Weltnaturerbe. Die Wassermassen von dem aus Sambia kommenden Fluss Sambia stürzen auf einer Breite von über 1700 Metern in die quer zum Fluss liegende Batoka-Schlucht mit steilen Felswänden aus Basalt.

### Der Wandel prägt ihr Leben

Die ehemalige britische Kolonie Südrhodesien wurde 1980 als Republik Zimbabwe unabhängig.

Vom guten Ruf als Musterland Afrikas ist heute leider nicht mehr viel übrig. Und der Lebensraum verändert sich infolge des Klimawandels. Diese Erfahrungen spiegeln sich in der vorbereiteten Liturgie. Die Frauen erzählen von ihrem Leben mit Freuden und grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Trotzdem resignieren sie nicht. Das drücken sie auch mit dem gewählten Bibelzitat aus: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»

### Einladung zum Gottesdienst

Ihr Glaube gibt den Frauen aus Zimbabwe Hoffnung und Mut, um ihren Weg weiterzugehen. Die Vorbereitungsgruppe freut sich, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im WGT-Gottesdienst vom Freitag, 6. März, um 19.30 im reformierten Begegnungszentrum Burghügel (hinter der Pfarrkirche), Rothenburg. Anschliessend sind alle zu Tee, Kaffee und einer süssen Spezialität des Landes eingeladen.

*Die Vorbereitungsgruppe*

### Fastenkalender – Sein oder Nichtsein?

Die vier Emmer Pfarreien gehen in Sachen «Fastenopfer» neue Wege: Sie verzichten auf eine flächendeckende Verteilung des traditionellen Fastenkalenders. Alternativ wird das nächste Pfarreiblatt mit einer reichhaltigen Sonderbeilage publiziert, die in Zusammenarbeit mit «Fastenopfer» realisiert wird. Das Pfarreiblatt wird foliert versandt, damit ein Einzahlungsschein des Hilfswerks beigelegt werden kann. Die Folie besteht aus Kartoffelstärke und kann kompostiert werden. Erscheinungsdatum: 27. Februar. Traditionelle Fastenkalender und Fastensäcke liegen in den Kirchen auf.

## Adressen

### Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Monika Senn, Ursi Portmann  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 50  
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

### Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwaltungsleiter  
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 00  
info@kath-emmen.ch

### Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident  
hermann.fries@kath-emmen.ch

### Kirchgemeindepapament

Othmar Gander, Präsident  
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

### Missione Cattolica Italiana

Don Mimmo Basile, Seetalstrasse 16,  
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

## Beratungsstelle

### Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer  
Schulhausstrasse 4, 041 552 60 55  
sozialberatung@  
kath.emmen-rothenburg.ch  
Besuchszeiten ohne Voranmeldung:  
MO, 14.00–16.00 / FR, 09.00–11.00

## Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen  
Erscheint vierzehntägig donnerstags  
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen,  
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate  
Redaktion allgemeiner Teil: Ursula Hüsler  
Telefon 041 552 60 40,  
ursula.huesler@kath-emmen.ch  
Druck und Versand: UD Medien,  
Reusseggstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern,  
www.ud-medien.ch



Kräutertees, Wasser, Bouillon in ihrer spirituellen Dimension. Foto: R. Skitterians

## Gottesdienste

### Freitag, 14. Februar

09.15 SM Eucharistie  
09.15 GE Eucharistie  
10.15 SB AHF Eucharistie

### Samstag, 15. Februar

10.00 GE BZA Eucharistie  
15.30 EM BZE Eucharistie  
17.00 SM Wort und Kommunion  
17.30 GE Eucharistie  
18.30 SB Eucharistie

### Sonntag, 16. Februar

09.45 EM Wort und Kommunion  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 BK Eucharistie  
10.00 SB Eucharistie  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

### Dienstag, 18. Februar

09.15 SM Eucharistie  
09.15 GE Eucharistie

### Mittwoch, 19. Februar

09.15 BK Eucharistie  
10.15 EM BZE Eucharistie  
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

### Donnerstag, 20. Februar

09.15 EM Eucharistie

### Freitag, 21. Februar

09.15 SM Eucharistie  
09.15 GE Eucharistie  
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

### Samstag, 22. Februar

10.00 GE BZA Wort und Kommunion  
15.30 EM BZE Wort und Kommunion  
17.00 SM Wort und Kommunion  
17.00 BK Wort und Kommunion

### Sonntag, 23. Februar

09.45 EM Wort und Kommunion  
10.00 SM Eucharistie (MCLI)  
10.00 GE Eucharistie  
10.00 SB Wort und Kommunion  
12.00 EM Eucharistie (MCPL)  
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

### Dienstag, 25. Februar

09.15 SM Eucharistie  
09.15 GE Eucharistie

### Mittwoch, 26. Februar

09.00 SB Eucharistie  
09.15 GE Wort und Kommunion  
10.15 EM BZE Eucharistie  
19.00 EM Eucharistie  
19.00 GE Eucharistie  
19.00 SB Eucharistie  
19.30 BK Eucharistie  
20.00 SM Eucharistie (MCLI)

## Blickfang

### Fastenwoche



uh. 2020 wird im Pastoralraum Emmen-Rothenburg wiederum eine Fastenwoche angeboten. Irène Willauer und Walter Amstad laden dazu ein, die drei Dimensionen des Fastens zu erkunden. Die Fastenwoche selber findet vom 13. bis 20. März statt. In dieser Zeitspanne sind drei Treffen vorgesehen – am 14., 18. und 20. März, jeweils abends. Uhrzeit und Treffpunkt werden mit den Mitfastenden vereinbart. Am Informationsabend vom 5. März, 19.30 im Pfarreizentrum Gerliswil können Interessierte Fragen stellen.

### Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

## Schlusspunkt

Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück; es kommt nicht darauf an, wie lange es ist, sondern wie bunt.

*Lucius Annaeus Seneca*